



FS METEOR - M178 "HazELNUT"

Emden - Las Palmas, 21.11. - 19.12.2021

2. Wochenbericht (22.11. - 28.11.2021)

Die Reise von Emden führte uns in der zweiten Woche durch einige berühmte europäische Seegebiete. So passierten wir am Montag den 22.11. bei bestem Wetter die Kreidefelsen von Dover und konnten im Ärmelkanal durch eine achterliche Welle und einen starken Wind aus Osten einen guten Fortschritt einfahren. Nachdem wir den Ärmelkanal verlassen hatten, legten wir einen Kurs nach Südwest durch die Biskaya an. Am 25.11. passierten wir das berühmte „Ende der Welt“ – Kap Finisterre. Durch einen drehenden Wind und eine achterliche Welle hatten wir auch beim Passieren der portugiesischen Küste beste Bedingungen und steigende Temperaturen sorgten sofort für eine gute Stimmung bei Besatzung und Wissenschaft. Am Abend des 26.11. erreichten wir die Straße von Gibraltar, durch die wir nachts ins Mittelmeer gelangten.



Links: Sonnenuntergang vor der Passage durch die Straße von Gibraltar (Foto: Felix Gross) Rechts: Wind und Welle nehmen durch den Mistral Wind zu und so konnte am 28.11. eine kleine Windhose beobachtet werden (Foto: Alessandro Bonforte)

Während des Transits wurde in den Laboren weiter aufgebaut, Abläufe der Forschungsarbeiten besprochen und vorbereitet. So konnte das Geologie-Team bereits viele sogenannte „Liner“ für die Probennahme mit dem Schwerlot, einem 10 m langem Stahlrohr mit einem Gewichtssatz, vorbereiten und markieren. In der Hydroakustik wurde zusammen mit dem Wissenschaftlich Technischen Dienst und der Besatzung der bevorstehende Sea Acceptance Test des neu verbauten Schwingers des Tiefwasser Fächerecholots vorbereitet. Unser Virtualisierungs-Team nutzte zudem den Transit, um spannende 360° Aufnahmen des Schiffs zu erstellen, die im Nachgang als virtuelle Tour für die Expedition HazELNUT und das Forschungsschiff METEOR aufgearbeitet werden. Am 28.11. machte sich das Tief Andreas durch einen stärkeren Wind und eine höhere Welle sowie einige Schauer bemerkbar. So konnten wir sogar kurz vor unserem 1. Advents Mittagsessen aus der Entfernung eine kleine Windhose bestaunen.

Unsere Fahrtteilnehmer:innen informieren zudem über die Fahrtaktivitäten und spannende Forschungsfragen auf dem Instagram Account des Centers for Ocean and Society (@oceanandsociety).

Alle Fahrtteilnehmer:innen sind wohl auf und senden adventliche Grüße nach Hause,

Felix Gross

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Center for Ocean and Society
(Fahrtleiter M178)